

Fremdausbildung bei der Gemeinde Bozen



Buongiorno!

Nachdem ich erfahren habe, dass im Rahmen des Studiums die Möglichkeit besteht, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren, stand für mich fest: Ich möchte diese Chance nutzen!

Im Frühjahr 2019 habe ich dann viele Bewerbungen ins Ausland verschickt. Die Gemeinde Bozen hat innerhalb einer Woche für den Zeitraum 01.10.2020 bis 30.11.2020 zugesagt. Die Kommunikation war sehr zuvorkommend, hilfsbereit und stets auf Deutsch.

Voraussetzungen für das Praktikum waren nur:

- die Bescheinigung eines Krankenversicherungsschutzes im Ausland und
- ein Dokument, welches bestätigt, dass ich das Praktikum im Rahmen des Studiums mache.

Im Winter 2019/2020 habe ich dann nach einer Unterkunft gesucht, was sich zunächst schwierig gestaltet hat. Die Unterkünfte in Bozen sind sehr teuer und günstigere Angebote waren für Oktober/November 2020 bereits ausgebucht.

Schließlich habe ich dann auf AirBnB ein Zimmer in einer WG bei einer sehr netten Frau und ihrem erwachsenen Sohn gefunden.

Nach Bozen gelangt man in ca. 9 Stunden ganz einfach mit der Deutschen Bahn.



Der Waltherplatz in Bozen.

Besonders interessant an Südtirol ist die Mehrsprachigkeit. In Südtirol existieren die drei Sprachgruppen Deutsch, Italienisch und Ladinisch. Das Ladinische ist eine neolateinische oder romanische Sprache. In Bozen wird überwiegend italienisch gesprochen. Die Mehrheit der Einwohner Bozens können aber auch deutsch sprechen. In der öffentlichen Verwaltung besteht sowieso die Verpflichtung, die italienische und auch deutsche Sprache zu beherrschen. Somit konnte ich mich bei der Gemeinde Bozen mit den Mitarbeitern stets auf Deutsch verständigen und auch auf Deutsch arbeiten. Italienischkenntnisse sind daher nicht zwingend notwendig.

Ich absolvierte mein Praktikum bei der Gemeinde Bozen in der Abteilung für Dienste an die örtliche Gemeinschaft. Damit gemeint sind Dienste wie z. B. Kindertagesstätten, Dienste im Bereich Menschen mit Behinderungen, Seniorenwohnheime, Dienste für die soziale Integration, finanzielle Unterstützung etc. Diese Aufgaben wurden bei der Gemeinde Bozen ausgegliedert und es wurde der Betrieb für Sozialdienste Bozen (Azienda Servizi Sociali di Bolzano) errichtet. Somit habe ich mich auch hauptsächlich mit diesem Betrieb beschäftigt und viele Gespräche mit Abteilungsleiter/innen oder Sprengelleiter/innen geführt. Der Betrieb für Sozialdienste Bozen hat in Bozen nämlich 3 Sozialsprengel mit 5 Sitzen. Die Sozialsprengel sind die direkte Anlaufstelle für die Bürger/innen.



Mein Team.

An den Wochenenden konnte ich dann Bozen und Umgebung erkunden. Bozen ist eine wunderschöne Stadt in den Alpen. Besonders empfehlenswert sind die interessanten Museen in Südtirol. Einige befinden sich in Burgen in den Bergen, von denen man wunderschöne Aussichten hat.



Blick auf die Stadt Bozen vom Messner Mountain Museum Firmian.

In Südtirol vermischen sich die italienische und deutsche Kultur, sodass man z. B. in typischen italienischen Restaurants sehr leckere Pizzen essen kann oder man entscheidet sich für das Restaurant nebenan, welches Knödel und selbst gebräutes Bier anbietet. Ein Vorteil in Südtirol ist, dass man sich fast überall auf Deutsch verständigen kann, aber auch dort die italienische Sprache gut erlernen kann.



Ein Foto mit dem Bürgermeister (rechts) und meinem Ausbilder (links).

Leider spitzte sich im November 2020 die Lage in Südtirol aufgrund der Corona-Pandemie zu. Dies hat dazu geführt, dass Südtirol als Risikogebiet eingestuft wurde und ich aufgrund von Quarantänebestimmungen 2 Wochen früher abreisen musste. Ich bin aber froh, dass ich trotz der Corona-Krise mein Praktikum bei der Gemeinde Bozen absolvieren durfte.

Ich würde es jedem empfehlen, ein Praktikum in Bozen zu absolvieren. Dadurch, dass Bozen mit dem Zug oder Auto gut zu erreichen ist, werde ich immer wieder herkommen.

Vielen Dank an das International Office für die ständige Unterstützung!

Bewerbungen für ein Praktikum bei der Gemeinde Bozen können derzeit an christian.kob@comune.bolzano.it oder an 1.0.0@comune.bolzano.it gesendet werden.

Cari saluti e Arrivederci!

Marlene Streilein



Schloss Trauttmansdorff in Meran.



Ausblick vom Bozner Park auf den Berg „Rosengarten“ und das Schloss Maretsch.